

47. Unterweisung des hl. Isaak des Syrers:

Über die leibliche Angst bei Versuchungen und der Freundschaft mit der Sünde:

1. Frage:

a) Wieso fürchtet sich der Körper vor den Versuchungen?

Antwort:

Damit er nicht gequält wird und stirbt.

b) Bringt dies geistlichen Nutzen?

Antwort:

Nein, denn er wird der Sünde Freund.

2. Frage:

Wann ruht der Leib in den Werken des Fleisches?

Antwort:

Wenn er mit der Sünde vermenget ist.

3. Frage:

Was für Nutzen bringt die Schwächung des Leibes, durch das Fasten und die Demut?

Antwort:

Die Seele wird durch das Gebet gestärkt.

4. Frage:

a) Wer ist wahrhaft wahrheitsliebend?

Antwort:

Der, der die Weisheit Gottes wahrhaftig umarmt.

b) Was ist das Leben ohne Gott?

Antwort:

Die Hölle.

c) Was ist der Tod der Seele?

Antwort:

Die Trennung von Gott.

48. Unterweisung des hl. Isaak des Syrers

Über das Erlauben von Versuchungen durch Gott, bezüglich der Gottliebenden und über die Gründe der Versuchung:

1. Frage:

Warum erlaubt Gott große Versuchungen im Leben der Heiligen?

Antwort:

a) Damit sie seine Hilfe und Vorsehung kennenlernen.

b) Damit sie durch die Versuchungen Weisheit und Vernunft erlangen, damit sie nicht ungelehrt verbleiben und damit ihnen die Übung der zwei Seiten, der guten und der bösen, entzogen wird.

So erlangen sie durch die Prüfung die Erkenntnis aller seiner (Gottes) Geschöpfe, ohne von den Dämonen betrogen zu werden.

2. Frage:

Wann bekommt man ein Gefühl für das Gute?

Antwort:

Wenn man Böses erfährt.

3. Frage:

Warum nimmt Gott oftmals seine heilige Kraft von einem Christen hinweg?

Antwort:

Damit der Christ die Demut erlangt, damit er sich ihm (Gott) annähert und damit er länger im Gebet verbleibt.

4. Frage:

a) Was erlangt der Christ durch die Versuchungen?

Antwort:

1. Starken Glauben,
2. Furchtlosigkeit und
3. Mut in den Versuchungen.

b) Warum erlaubt Gott die Versuchungen (im Leben) der (geistlichen) Wettkämpfer?

Antwort:

Damit er ihren geistigen Reichtum mehrt.

c) Warum erlaubt Gott Versuchungen im Leben der Nachlässigen?

Antwort:

Um sie vor den Dingen, die ihnen schaden, zu bewahren.

d) Ist die bittere Medizin, das heißt: die Versuchungen, die Gott erlaubt, für uns von Nutzen?

Antwort:

Natürlich, sie nützen uns sehr, gepriesen sei der Name unseres Christus, denn durch sie erlangen wir die geistliche Gesundheit unserer Seelen.

49. Unterweisung des hl. Isaak des Syrers

Über die wahrhaftige Erkenntnis, über die Versuchungen und über die Zulassung (der Dinge durch) Gott:

1. Frage:

a) Gibt es Sündenvergebung ohne Werke?

Antwort:

Ja.

b) Auf welche Art und Weise?

Antwort:

Durch die Demut.

c) Was verlangt Gott von jedem orthodoxen Christen?

Antwort:

Die Gesinnung der Demut.

2. Frage:

Was sind die Sinnesveränderungen?

Antwort:

Göttlicher Aufbau im (Mönchs)stand der Ruhe.

3. Frage:

Wie wird die weltliche Gesinnung abgetötet?

Antwort:

Durch die Enthaltung von (allen geschaffenen) Dingen und der Mithilfe der göttlichen Gnade.

50. Unterweisung des hl. Isaak des Syrers

Über Versuchungen und das Gebet:

1. Frage:

a) Wie ist die menschliche Natur?

Antwort:

Sie ist empfänglich für das Widrige, das heißt, daß wir uns von der Tugendhaftigkeit zum Laster wandeln.

b) Wann wird die menschliche Natur vollendet sein?

Antwort:

In der himmlischen Heimat der Freiheit.

c) Warum?

Antwort:

Weil unsere Natur dann keine Veränderung mehr empfangen und sich auch nicht mehr vor Widrigkeiten fürchten wird.

2. Frage:

a) Was ist unsere jetzige Lebenszeit in dieser Welt?

Antwort:

Sie ist eine Zeit der Errettung und des geistigen Kampfes.

b) Gibt es eine Regel im geistigen Kampf und im geistigen Wettstreit?

Antwort:

Nein.

3. Frage:

Was sollte der Kämpfer des Geistes bedenken?

Antwort:

a) Er soll Gottes Hilfe erbitten,

b) er soll das (Jesus)gebet nicht vernachlässigen und

c) er soll die Hoffnung niemals aufgeben.